

---

**Korruptionsprävention in Zeiten der Krise?**  
**Workshop 3: Personalentwicklung als Mittel der Korruptionsvorbeugung**  
Silvio Bonfigli

Köln, 22. – 23. November 2010

Zusammenfassung:

Wie weithin bekannt, wird die EULEX KOSOVO Mission und die Justizkomponente eingesetzt, um die lokalen kosovarischen Institutionen dabei zu unterstützen, ihre anspruchsvollen Aufgaben zu erfüllen. Eine der Hauptaufgaben der EULEX Justizkomponente ist, neben der Unterstützung beim Aufbau des Rechtsstaats und Ausrichtung der Gesetzgebung und Prozeduren an bewährte Praktiken der EU, der Kampf gegen organisiertes Verbrechen und Korruption.

Allerdings bringt die EU-Mitgliedschaft einige weitere Schlüsselvoraussetzungen außer lediglich die der Korruptionsbekämpfung mit sich: auf den Rechtsstaat basierende Institutionen, sowie Ehrlichkeit im Privat- und im öffentlichen Sektor. EULEX engagiert sich sehr dafür, die kosovarischen Institutionen bei ihrer Zielerreichung zu unterstützen, die starken Zuspruch aus der Öffentlichkeit genießt.

Solche Ergebnisse verlangen politisches Engagement. Sicherlich zeigen die neuen Schritte der Regierung des Kosovo in die richtige Richtung. Entscheidend ist dabei die Gründung der Arbeitsgruppe zur Korruptionsbekämpfung am 2. März 2010, die zur Untersuchung vieler sensibler Fälle mit Vorwürfen zu mehrfacher Korruption geschaffen wurde.

Die EULEX KOSOVO Mission, ausgestattet sowohl mit Exekutiv- wie auch Monitoring-, Mentor- und Beratungsfunktionen (*Monitoring, Mentoring and Advising, MMA*) für die kosovarischen Institutionen, hat viele Interventionsmöglichkeiten und somit auch Möglichkeiten des Personaleinsatzes im Kampf gegen Korruption sowie in Anstrengungen zur Korruptionsprävention.

- a) Die Mission überprüft die Situation durch Justiz-, Polizei- und Zollbeamte, die vor Ort eingesetzt werden.
- b) Weiterhin ist die Mission unter einem doppelten Rahmen mit gewissen Exekutivgewalten ausgestattet: durch die Mission zur Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (*Common Security and Defence Policy, CSDP*) durch Gemeinsame Maßnahmen des Europäischen Rates (*European Council Joint Actions*), der die Mission gegründet und eingeführt hat; und durch Einladung der Kommunalregierungen, einen Teil der normalen institutionellen Organe zu bilden. Ad-hoc-Gesetzgebung bestimmt die vorbehaltenen Kompetenzen sowohl von durch EULEX eingesetzte Richter und Staatsanwälte wie von EULEX-Kollegen in der Außergewöhnlichen Staatsanwaltschaftsbehörde (*Special Prosecution Office*) des Kosovo. Sie alle werden in der Phase der Ermittlungen unterstützt durch die EULEX Polizeiexekutivabteilung (*Police Executive Department*).
- c) Die Mission unterstützt mit ihren Experten die Erstellung von Ad-hoc-Gesetzgebung, insofern sie sich *inter alia* auf Korruptionsbekämpfungsthemen bezieht. Andere Experten befinden sich in entscheidenden Organe wie der Finanzermittlungsbehörde (*Financial*

---

*Intelligence Center).*

- d) Die Mission entwickelt Strategien in Bezug auf ihre oben erwähnten Verpflichtungen; somit repräsentiert sie einen der wichtigsten Akteure in den gesamten Anstrengungen, gegen Korruption im Kosovo vorzugehen. Interne Arbeitsgruppen zielen auf die Stärkung dieser gemeinsamen Anstrengungen unter Leitung des EULEX-Beraters für Korruptionsbekämpfung (*Anti-Corruption Advisor*).
- e) Schließlich verpflichtet sich die Mission dazu, Outreach-Kampagnen zum Kampf gegen Korruption durchzuführen, die darauf zielen, öffentliches Vertrauen zu fördern und Präventionsprozesse durch die Zivilgesellschaft und kommunale Administrativorgane anzuregen.

Der Vortrag wird das ehrenwerte Publikum ansprechen, und somit den Gesetzesrahmen der Mechanismen zur Korruptionsprävention und ganz generell die Maßnahmen der Justizkomponente der EULEX Kosovo Mission zur Korruptionsbekämpfung beschreiben; dabei soll auch ein Blick auf verschiedene Bereiche der Intervention und Interaktion mit wichtigen kommunalen Akteuren wie der kosovarischen Korruptionsbekämpfungsbehörde (*Anti-Corruption Agency*) geworfen werden.